



# **SHOW REGELN**

2015

---

In Anlehnung an das CEPA Seminar Misano 2013 von Sandro Guerra

# I. Bewertungsmaßstäbe

## **Programminhalt**

*A-Note:*

**Technischer Wert**

+

**Originalität des  
Programms**

- ✓ Schwierigkeit
- ✓ Fluss und Schwung
- ✓ Originalität und Ideenreichtum

## **Präsentation**

*B-Note:*

**Harmonie**

+

**künstlerischer Eindruck**

- ✓ Choreografie
- ✓ Platzverteilung
- ✓ Haltung und Stil
- ✓ Interpretation
- ✓ Gleichmäßigkeit



## ***II. A-Note***

---

- ***Schwierigkeit***
- ***Originalität & Ideenreichtum***
- ***Fluss & Schwung***

# Abzüge / Regeln

- Stationäre Positionen
  - Bewegungen oder Schritte, welche in einer stationären Position ausgeführt werden, sind erlaubt.
  - Jedoch werden Darbietungen mit konstanter Bewegung und Choreographie höher bewertet als solche mit exzessiven stationären Elementen.
  - Exzessive stationäre Elemente: Abzüge in A- und B-Note durch den Schiedsrichter.
- Die Choreographie muss innerhalb der ersten 15 Sekunden nach Einsetzen der Musik beginnen.
- Eine Show-Darbietung darf nicht mehr als 4 typische Formationselemente enthalten. Beziehungsweise von jedem genannten Manöver sind jeweils 4 erlaubt.

# Fortsetzung

- Kreis (circle): Eine Gruppe von Läufern steht oder dreht sich um einen gemeinsamen Mittelpunkt, wobei alle den gleichen Abstand zum Mittelpunkt haben.
  - Dieser Kreis kann sich mit oder gegen den Uhrzeigersinn bewegen, rückwärts oder vorwärts.
  - Es gibt offene Kreise (die Läufer haben keinen Kontakt untereinander) und geschlossene Kreise (die Läufer halten sich auf verschiedene Arten fest. Z.B.: Hand in Hand, Schulter an Schulter oder halten sich an den Hüften „wie bei einem Zug“).
- **Geschlossene Kreise mit mehr als einer Rotation werden als typisches Formationselement gewertet.**

# Fortsetzung

- Mühle (wheel): Eine gerade Linie welche sich um eine gemeinsame Achse dreht, die sich in der Mitte der Linie befindet.
  - Normalerweise befinden sich hierbei eine gleich Anzahl an Läufern auf jeder Seite der Achse.
  - Die Mühle kann sich mit und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
  - Die Anzahl der „Flügel“ kann von 2-6 oder mehr variieren.
  - Es gibt folgende Variationen der Mühle: „Parallel-Pinwheels“ (Parallele Mühle), „S-Pinwheel“ (S-Mühle), „Step-in-Wheel“ (Schritte in der Mühle) und „Travelling-Wheels“ (wandernde Mühlen).
- **Jede der genannten Mühlen mit mehr als einer Rotation wird als typisches Formationselement gewertet.**

# ***Fortsetzung***

---

- **Linien und Blöcke in jeglicher Form haben keine Limitierung.**
- **Kombinationen aus verschiedenen Elementen werden als ein Element gewertet.**
- ***Wenn mehr als 4 typische Formationselemente gezeigt werden, wird ein Abzug von 1,0 Punkten in der A-Note pro zusätzlichem Element verhängt.***

# ***1. Technische Schwierigkeiten***

---

- a) ***Läuferische Fähigkeiten***
- b) ***Fußarbeit***
- c) ***Schwung***
- d) ***Hebungen und Figuren***
- e) ***Sprünge und Pirouetten***



## ***a) Läuferische Fähigkeiten***

---

- **Läuferische Qualität**
- **Beidseitige Ausrichtung:  
Uhrzeigersinn/gegen den Uhrzeigersinn**
- **Kontrolle des Rollschuhs**
- **Korrekte Ausführung der Elemente**
- **Flüssigkeit**

## ***b) Fußarbeit***

---

- **Beherrschung der technischen Schwierigkeiten**
- **Klarheit und Sicherheit der Schritte**
- **Geschicklichkeit**
- **Vielfältigkeit der Schritte**
- **Schwierigkeit der Schritte und Drehungen**
- **Arm-Fußkoordination**

## ***c) Tempo***

---

- **Lineare Geschwindigkeit (Gruppenbewegung)**
- **Geschwindigkeit in den Schritten**
- **Geschwindigkeit der Wechsel und Übergänge**



## ***d) Hebungen und Figuren***

---

- **Hebungen (klassisch zu Zweit)**
- **Gruppenhebungen / -figuren**
- **Stationär oder in Bewegung**
- **Kein typisches Paarlaufen**

# e) Schritte und Sprünge

## ➤ Quartets:

- Sprünge mit einer Umdrehung sowie einfach Axel, Doppel Toeloop und Doppel Salchow sind erlaubt
- Pirouetten sind alle bis auf die Klasse A Pirouetten erlaubt

## ➤ Groups:

- Einzellauf und Paarlaufen ist nicht erlaubt.
- Sprünge mit mehr als einer Umdrehung sind nicht erlaubt.
- Nur Stand- und Sitzpirouetten ohne Einschleudern sind erlaubt

## ➤ Verstöße: Abzug: 0.5 in A- und B - Note

## ***e) Schritte und Sprünge***

---

- **Schwierigkeit und Ausführung**
- **Tempo**
- **Höhe und Flugkurve**
- **Synchronität**
- **Nähe**
- **Homogenität**



## **2. Die Idee**

---

- a) ***Idee, Choreographie und Stil des Programms***
- b) ***Technische Struktur des Programms***
- c) ***Nutzung der Lauffläche, Lage der Elemente und deren Vielfältigkeit***
- d) ***Homogenität, Einheitlichkeit und Kohärenz/Zusammenhang***
- e) ***Originalität***
- f) ***Rhythmus und seine Variationen***

# ***a) Idee, Choreografie, Stil***

- **Konkrete Idee?**
  - Erzählung, ein Event, ein historisches Ereignis etc.
- **Abstrakte Idee?**
  - eine Emotion, eine Sensation, ein Gemütszustand
- **Die Intention des Programms**
- **Zusammenstellung mit Anfang, Entwicklung, Variationen, Schluss**
- **Wahl des Stils: Klassisch, Modern, Contemporary, Ethnisch etc.**





## ***b) Struktur des Programms***

---

- **Programmaufbau auf Basis des Prinzips der Komposition**
- **Choreographie:**
  - **Aufbau der Schritte**
  - **Bewegungen**
  - **Interaktionen**
- **Inhaltlich, Struktur, Satzbildung, Form etc.**



## ***c) Raumaufteilung***

---

- **Vielfältigkeit und Platzierung der Elemente**
- **Vielfältigkeit der Bilder**
- **Richtungswechsel**
- **Ortswechsel**
- **Nutzung der Lauffläche**



## ***d) Homogenität***

---

- **Einheitlichkeit, präziser Eindruck**
- **Homogenität des Programms**
- **Aufeinanderfolge der Bewegungen,  
Schritte passend zum Thema der Musik**
- **Homogenität der Gruppe (EINHEIT)**



## ***e) Originalität***

---

- **Neue Vision oder anderer Ansatz eines bestehenden Themas**
- **Strukturelle und technische Innovation**
- **Neuer Stil**
- **«Forschungsarbeit»**
- **Ästhetische Neuerfahrung**



## ***f) Rhythmus***

---

- **Vielfältigkeit und Kontrast**
- **Fähigkeit, die Melodie, den Rhythmus, die Harmonie, die Farben und Formen der Musik zu untermalen**
- **verschiedene Variationen von Intensität, Tempo und Dynamik der musikalischen Komposition**



# **3. Technische Fähigkeit der Gruppe**

---

- a) **Gruppenaufbau/Fähigkeiten**
- b) **Einheitliche Fähigkeit der Gruppe**
- c) **Interaktionen der Gruppe**
- d) **Transaktionen der Gruppe**



## ***a) Gruppenaufbau***

---

**Können der gesamten Gruppe in:**

- **Linien**
- **Kurven**
- **Diagonalen**
- **Zick-zack**
- **Serpentinen**
- **etc.**

## ***b) Einheitliche Fähigkeit***

---

- **Pyramiden, Kreise, etc.**
- **Spiralen**
- **Reihen (Kreuzmanöver etc.)**
- **Blöcke**
- **etc.**





## ***c) Interaktion der Gruppe***

- **Spiegelungen**
- **Parallele Linien/Blöcke**
- **Kreuzmanöver**
- **Kontrapunkte**
- **Kanon**
- **Rondò (das Thema wird nach und nach variiert AB AC AD)**
- **Antiphon (“Frage-Antwort”)**
- **Unisono**





## ***d) Transaktionen***

---

**Fähigkeit der Gruppe, die Elemente darzustellen mit:**

- **Ordnung**
- **Schwung**
- **Schnelligkeit der Abfolge**
- **Fluss**
- **Präzision**



## ***III. B-Note***

---

- 1. Ausdrucksstärke und Interpretation***
- 2. Realisierung der Idee***
- 3. Genereller Eindruck***

# ***1. Ausdrucksstärke***

---

- a) Künstlerisches Können (cinestesica)**
- b) Ästhetische Qualität**
- c) Energie/Kraft und deren Vielfältigkeiten**
- d) Theatralik**



## ***a) Künstlerisches Können***

---

- **Ausdruck eines spezifischen emotionalen Zustands durch Bewegungen, Gesten, Mimik und Körpereinsatz**
- **Individuell**
- **Gesamte Gruppe**

## ***b) Ästhetik***

---

- **Körperhaltung**
- **Armhaltung**
- **Nutzung des gesamten Körpers**
- **Vollendete Linien/Bewegungen**
- **Qualität, Klarheit und Präzision der Bewegungen**
- **Vielfältigkeit und Kontrast**
- **Finesse, Eleganz und Kontrolle der Bewegungen**

## ***c) Energie***

---

### **Nutzung vorhandener Energiearten:**

- **Schwach**
- **Stark**
- **Entspannt**
- **Ärger**
- **Morbidität**
- **Explosivität**
- **Pulsierend**
- **Scharf**
- **Beschleunigend**
- **Abbremsend**



## ***d) Theatralik***

---

- **Interpretative und mimische Fähigkeit, eine bestimmte Emotion darzustellen**





## ***2. Umsetzung der Idee***

---

- a) ***Kostüme, Schminke, Accessoires***
- b) ***Ausführung***
- c) ***Verwirklichung***
- d) ***Projektion***



## ***a) Kostüme etc.***

- **Passend zum Thema**
- **Bezug zur Geschichte**
- **Wechsel des Kostüms (wenn beabsichtigt)**
- **Fähigkeit, mit sperrigen Kostümen zu laufen (wenn genutzt)**
- **Nutzung der Accessoires**
- **Vermeidung statischer Bewegungen**



## ***b) Ausführung***

---

➤ **Qualität der Ausführung**

***Alle Wertungskriterien in der B-Note sind  
gegen die Qualität der Ausführung  
abzuwägen!***



## ***c) Mitwirkung/Eingebundenheit***

---

- **Alle Läufer sollen in das Geschehen eingebunden werden und eine gleichmäßige emotionale, physische und intellektuelle Präsenz zeigen.**



## **d) *Projektion***

---

- **Dem Zuschauer einen Zugang zum Programm vermitteln**



## ***3. Allgemeiner Eindruck***

---

- a) ***Genauigkeit und Synchronität***
- b) ***Harmonie***
- c) ***Rhythmische Fähigkeiten***



## ***a) Genauigkeit***

---

- **Klarheit, Genauigkeit und Vollendung der Darbietung**
- **Sorgfältige Ausrichtung der Abstände der Gruppe**
- **Synchronität**
- **Ordnung und Sorgfalt im Allgemeinen**



## ***b) Harmonie***

---

- **Generelle Harmonie des Programms**
- **Flüssigkeit und Rhythmus des Programms**





## ***c) Rhythmische Fähigkeiten***

---

- **Während der gesamten Zeit des Programms wird der jeweilige Rhythmus korrekt beibehalten und die Darbietung leidet nicht darunter**

# *Abzüge und Regeln im Überblick*

---

- Mehr als 4 typische Formationselemente:  
- **1.0 A pro Element**
  - Large, Small Groups und Youth Groups haben maximal vierzig (40) Sekunden Zeit für den Einlauf auf die Bahn und die Positionierung der Accessoires
  - Quartette und Cadet Quartet, haben nur zwanzig (20) Sekunden dafür Zeit
- 0.3 in der A-Note**, wenn die Zeit überschritten wird.
- Mehr als 15 Sekunden Musik vor der ersten Bewegung:  
-**0.2 B mark**

# Fortsetzung

---

- Beim Verlassen der Bahn muß die Bahn vollständig von Accessoires gesäubert sein und es steht eine maximale Zeit von 40 Sekunden zur Verfügung. **Abzug: -0.5 B Note**
- Wenn die Darbietung eher Formation als Show ist, **Abzug: -1.0 B-Note**
- Jedes verbotene Element: **Abzug: -0.5 A & B** pro Element
- Es sind **keine festen Dekorationen** erlaubt. **Accessoires**, die die Läufer tragen können, sind erlaubt. Diese dürfen auch weitergereicht werden. Abgelegt werden darf ein Accessoire nur einmal während des Programms für maximal 10 Sekunden.
- Abzug: **-0.5 "A" – Note**

# Fortsetzung

---

- Wenn ein **Accessoires** versehentlich hinfällt, gibt es keinen Abzug, aber dies ist als negativer Punkt im Bereich des generellen Eindruckes zu werten.
- Stürze:
  - **Groß:** (mehr als ein Läufer für längere Zeit)  
**Abzug: -0.8-1.0 B Note**
  - **Mittel:** Entweder ein Läufer für längere Zeit oder mehrere Läufer sehr kurz: **Abzug: -0.4-0.6 B Note**
  - **Klein:** (kurzer Sturz nur einer Person) **Abzug: -0.2 B Note**
- Wird die Bahn nicht korrekt **gesäubert: Abzug: -0.5 B Note**